

25. September 2020

Liebe Eltern,

nun ist es noch eine Woche bis zu den Herbstferien und wir können erfreulicherweise berichten, dass der Unterricht seit Ende der Sommerferien in geplantem vollem Umfang stattfinden konnte. Das war unser großes Anliegen beim Start in das neue Schuljahr. Zahlreiche Vorkehrungen haben wir getroffen, um dieses Ziel bei allen Eventualitäten nach Möglichkeit zu erreichen. Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen noch einige wichtige Informationen geben.

Das Bildungsministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass bei geplanten Urlaubsreisen die **Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes** zu beachten sind: *Reisen Schülerinnen und Schüler an ein Urlaubsziel, das bereits bei Reiseantritt als Risikogebiet deklariert ist und können infolgedessen nach Rückkehr aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen die Schule nicht aufsuchen, so fehlen sie unentschuldigt. Eine Beurlaubung ist in diesen Fällen nicht möglich.*

Die Trennung der Kohorten bleibt weiterhin eine zentrale Maßnahme, um ein in der Schule auftretendes Infektionsgeschehen eng begrenzen zu können. Sollte es zu einem Infektionsfall in der Schule kommen, ist davon auszugehen, dass nur ein sehr kleiner Teil unserer Schülerschaft vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt werden muss.

Sehr bewährt hat sich in diesem Zusammenhang auch der gestaffelte Beginn, nach dem einige Jahrgänge grundsätzlich zeitversetzt mit dem Unterricht beginnen und enden, sowie das neue **Pausenkonzept**. Die neuen und leicht flexiblen Pausenlängen werden von vielen sehr begrüßt, denn sie tragen zu deutlich weniger Hektik im Schulalltag bei. Wir werden bis auf Weiteres an diesen festhalten.

Während sich die **Wartezeiten auf die Busse** für einige durch die veränderten Zeiten verkürzt haben, haben sie sich für einige andere leider ungünstig verlängert. Betroffen ist in erster Linie die Buslinie in die Marsch. Wir werden hier für die betroffenen Klassen der Orientierungsstufe flexible Lösungen erproben, damit der Bus nach der 6. Stunde erreicht werden kann. Bei Unterrichtsschluss nach der 5. Std. können die Betroffenen entweder in der Ganztagsbetreuung oder in der Mensa die Wartezeit überbrücken. Das Fahrrad bleibt auch in der kälteren Jahreszeit das geeignetste Verkehrsmittel für den Schulweg. Der überwiegende Teil unserer Schülerschaft fährt derzeit mit dem Rad.

Die **Wahlpflichtkurse** der Mittelstufe finden nach den Ferien wieder mit der jeweils gesamten Gruppe statt. Wir bitten in diesen klassenübergreifenden Kursen ausdrücklich um das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen, auch während des Unterrichts.

Das **Lüften** ist weiterhin die zentrale Maßnahme zur Vermeidung der Ausbreitung der Infektion innerhalb der Kohorte. Die Kultusministerkonferenz hat mit dem Bundesumweltamt nun vereinbart, genaue Lüftungsempfehlungen herauszugeben, die bundesweit als Standard dienen sollen. Während in den vergangenen Wochen die meisten Fenster noch durchgehend offenstanden, wird dies nun bei sinkenden Temperaturen zunehmend schwierig. Wir werden dennoch die Räume in relativ kurzen Abständen verpflichtend bei vollständig geöffneten Fenstern für mehrere Minuten querlüften, was – wir kündigten es bereits an – zu recht niedrigen Raumtemperaturen führen wird. Wir bitten dies bei der Wahl der Kleidung unbedingt zu beachten.

Für weitere Informationen über unser trotz Corona noch lebendiges Schulleben empfehle ich Ihnen die Lektüre des MeynInfo, das in der kommenden Woche erscheinen wird.

Mit herzlichen Grüßen

  
Alexej Stroh